Funkantrieb

Oximo RTS

GEBRAUCHS-ANWEISUNG

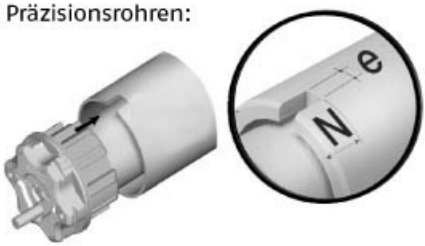
Vor Inbetriebnahme bitte unbedingt die Sicherheitsanweisungen beachten. Bei Nichtbeachtung entfällt die Somfy Gewährleistung. Somfy ist nach Erscheinen der Gebrauchsanweisung nicht haftbar für Änderungen der Normen und der Standards!

Oximo RTS ist ein Antriebssystem mit integriertem Funkempfänger speziell für Rollläden. Es bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Endlageneinstellung, die Sie Ihrem Rollladen entsprechend auswählen können – von automatischer, halbautomatischer bis zur festen Programmierung beider Endlagen. Oximo RTS bietet auch eine frei wählbare Zwischenposition, die aus jeder Position angefahren werden kann. Diese ist ab Werk auf Lüftungsposition voreingestellt. Oximo RTS ist ein Einphasenkondensatorantrieb mit elektronischen Endschaltern. Die Steuerbefehle werden mit der Funkfrequenz 433,42 MHz übertragen.

Auf einen Oximo RTS können max. 12 Somfy RTS-Sender und 3 Somfy RTS-Sensoren eingelernt werden. Nach einer Spannungsunterbrechung bleiben alle Programmierungen erhalten.

1. Programmierung 2
Aktivieren des Senders 2
Drehrichtung des Antriebes 2
Einstellen und Speichern der Endlagen 2
Programmieren eines ersten Senders 3
Programmieren eines weiteren Senders bzw. Sensors 4
Löschen eines eingelernten Senders bzw. Sensors 4
Einlernen einer Zwischenposition 4
Aufrufen einer Zwischenposition 4
Löschen der Zwischenposition 5
Nachjustieren der Endlagen 5
Ersetzen eines verloren gegangenen Senders 5
Rücksetzen in Auslieferungszustand (ein Antrieb an einer Sicherung) 6
Rücksetzen in Auslieferungszustand (mehrere Antriebe an einer Sicherung) 6
2. Sonnenautomatik mit Chronis RTS L 7
3. Sonnenautomatik mit Soliris Sensor RTS 7
4. Elektrischer Anschluss 8
5. Montage 8
6. Technische Daten 10
7. Sicherheitshinweise 11
8. Zeichenerklärung 12
9. Was ist zu tun, wenn 12

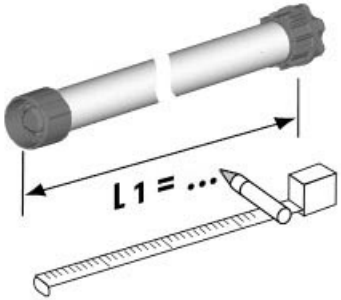
Bei Präzisionsrohren:



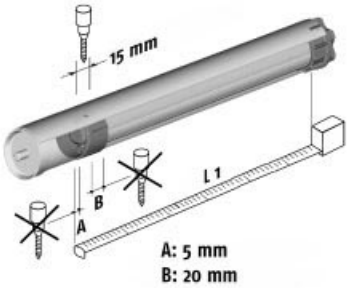
Den Antrieb dem Profil entsprechend in die Welle schieben. Achten Sie bei Verwendung eines Präzisionsrohres bitte auf die Ausklinkung für den Nocken.

N = 25 mm
e = 3,95 mm

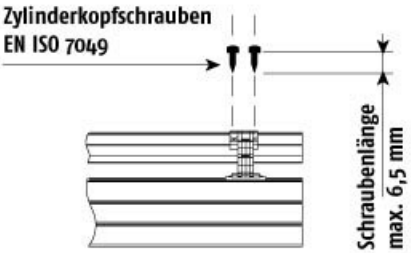
Der Mitnehmer sollte zur Sicherheit mit der Welle/dem Präzisionsrohr verschraubt werden.



*Messen Sie hierzu das **Maß L 1** am Antrieb wie nebenstehend gezeigt oder entnehmen Sie dieses Maß den technischen Daten (S. 10).*



***Verschrauben** Sie nun die Welle/das Präzisionsrohr mit dem Mitnehmer an der vorher berechneten Stelle (siehe Grafik).*



*Wenn Sie Oximo RTS so einstellen, dass die untere Endlage über Drehmomenterkennung selbstständig angefahren wird (siehe S. 2, Möglichkeit A und B), müssen **feste Wellenverbinder** zur Befestigung des Behangs an der Welle verwendet werden.*

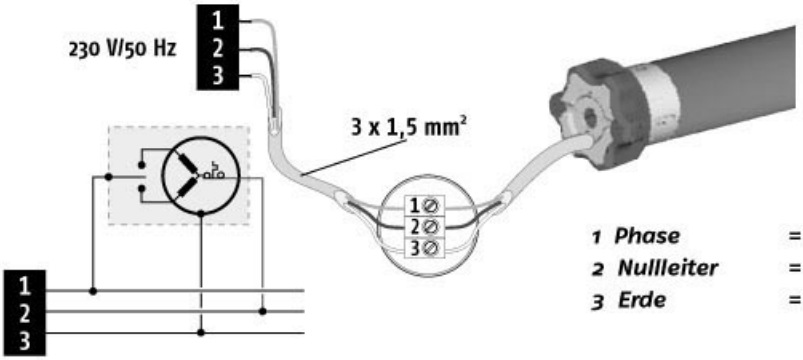
4. Elektrischer Anschluss

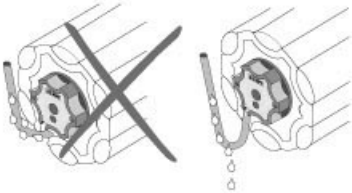
Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise und die technischen Daten!

Montageempfehlungen für einen optimalen Funkempfang:

- Der Abstand zwischen dem Antrieb und dem Sender sollte mindestens 300 mm betragen
- Der Abstand zwischen zwei Empfängern sollte mindestens 200 mm betragen
- Starke lokale Sendeanlagen (z.B. Funk-Kopfhörer), deren Sendefrequenz mit der Steuerung identisch ist, können die Funktion beeinflussen

Oximo RTS muss entsprechend der Klemmenbelegung angeschlossen werden.

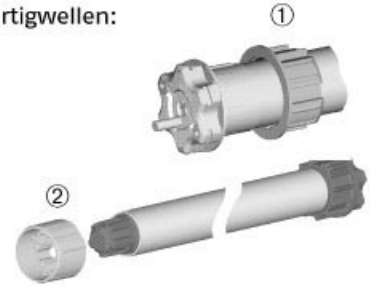




*Um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft, sollte das Anschlusskabel **in einer Schleife** nach unten verlegt werden.*

5. Montage

Bei Fertigwellen:

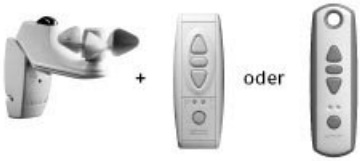


*Auf den Antrieb den zur jeweiligen Antriebswelle **passenden Adapter** ① schieben. Achten Sie hierbei bitte auf den richtigen Sitz am Nocken. Anschließend den **passenden Mitnehmer** ② aufclipsen.*

2. Sonnenautomatik (mit Chronis RTS L)

*Chronis RTS L hat in Verbindung mit dem Helligkeitssensor eine integrierte Sonnenautomatik. Sie fährt bei Überschreiten des eingestellten Helligkeitswertes bis auf Höhe des Sensors. Beachten Sie bitte die **jeweilige Gebrauchsanweisung**.*

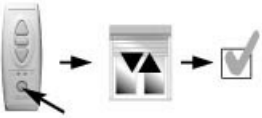
3. Sonnenautomatik (mit Soliris Sensor RTS)



*Die Sonnenautomatik funktioniert mit einprogrammierten **Soliris Sensor RTS** und einprogrammierten Sendern **Telis Soliris RTS** (siehe S. 4, Programmieren eines weiteren Senders bzw. Sensors). Beachten Sie bitte die **jeweilige Gebrauchsanweisung**.*

Sonnenautomatik ein-/ausschalten (mit Telis Soliris RTS + Soliris Sensor RTS)

*Mit dem Sender Telis Soliris RTS kann die Sonnenautomatik ein- bzw. ausgeschaltet werden. Beachten Sie bitte die **jeweilige Gebrauchsanweisung**.*



*Drücken Sie die **Sonnenautomatik EIN/AUS-Taste**, bis die entsprechende Anzeige (LED) leuchtet. Der Antrieb bestätigt die Umstellung mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung**.*

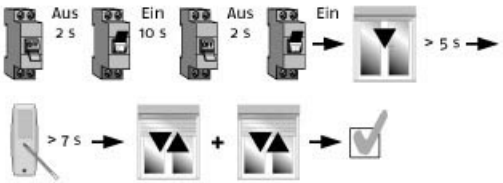
Funktionsweise der Sonnenautomatik mit Soliris Sensor RTS

***Übersteigt die Helligkeit** den am Soliris Sensor RTS eingestellten Wert, fährt der Behang (nach einer Verzögerung von ca. 2 Minuten) in die **Zwischenposition (IP)**. In dieser Position bleibt der Antrieb auch bei nachlassender Sonneneinstrahlung.*

*Wenn keine Zwischenposition eingelernt wurde, oder der Behang komplett geschlossen ist (untere Endlage), wird ein eventueller Sonnenbefehl ignoriert. Oximo RTS reagiert nicht auf Windbefehle. Beachten Sie bitte die **jeweilige Gebrauchsanweisung**.*

Rücksetzen in den Auslieferungszustand (*ein Antrieb an einer Sicherung*)

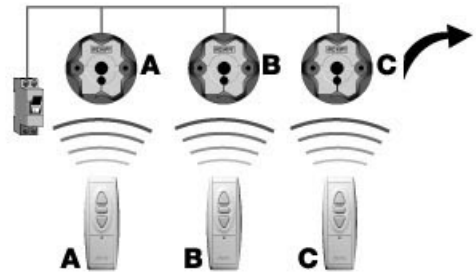
Achtung: Es werden alle Einstellungen gelöscht!



*Schalten Sie die Netzspannung für **2 sec. aus**, dann wieder für **10 sec. ein**, nochmals **2 sec. aus** und anschließend wieder ein. Der Antrieb bestätigt mit einer **5 sec.-Bewegung**. Drücken Sie nun die **PROG**rammiertaste solange, bis der Antrieb das Rücksetzen **zweimal** mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Alle Einstellungen müssen neu vorgenommen werden (siehe S. 2).*

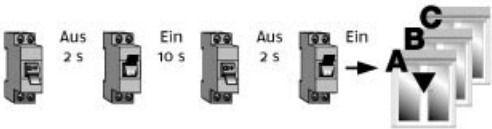
Rücksetzen in Auslieferungszustand (mehrere Antriebe an einer Sicherung)

Achtung: Es werden alle Einstellungen gelöscht!

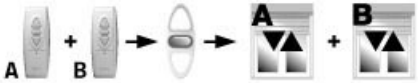


Antriebe A, B, C sind an einer Sicherung angeschlossen.

Antrieb C (beispielsweise) soll in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.



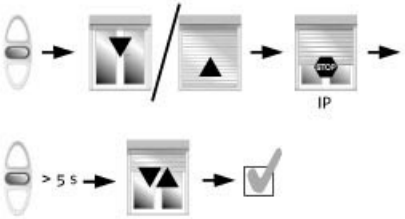
*Schalten Sie die Netzspannung für **2 sec. aus**, dann wieder für **10 sec. ein**, nochmals **2 sec. aus** und anschließend wieder **ein**. Die Antriebe A, B, C bestätigen mit einer **5 sec.-Bewegung**.*



*Drücken Sie an den Sendern A und B (die den nicht zurückzusetzenden Antrieben A und B zugeordnet sind) kurz **STOP**. Die Antriebe A und B bestätigen mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung**. Die Antriebe A und B können nun nicht mehr zurückgesetzt werden.*

*Drücken Sie nun die **PROG**rammiertaste des Senders C solange, bis der Antrieb C das Rücksetzen **zweimal** mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Alle Einstellungen müssen neu vorgenommen werden (siehe S. 2).*

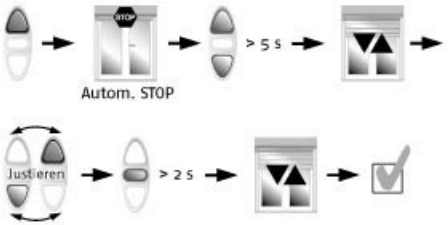
Löschen der Zwischenposition



*Drücken Sie **STOP**, um die Zwischenposition anzufahren. Warten Sie, bis der Antrieb selbständig stoppt. Drücken Sie nun solange **STOP**, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*

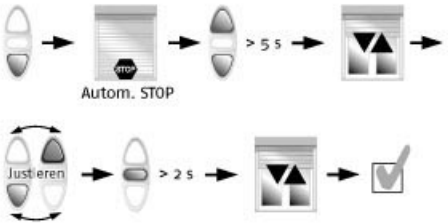
Nachjustieren der Endlagen (*nur bei fixen Endlagen möglich!*)

Nachjustieren der oberen, fixen Endlage



*Drücken Sie **AUF**, um die obere Endlage anzufahren. Warten Sie, bis der Antrieb selbstständig stoppt. Drücken Sie in dieser Position **gleichzeitig AUF und AB**, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Justieren Sie die Endlage mit **AUF bzw. AB**. Speichern Sie die Änderungen durch Drücken von **STOP**, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*

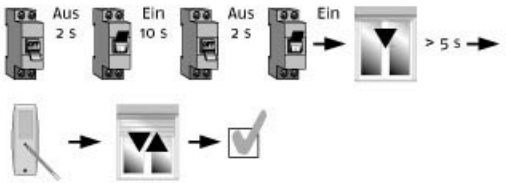
Nachjustieren der unteren, fixen Endlage



*Drücken Sie **AB**, um die untere Endlage anzufahren. Warten Sie, bis der Antrieb selbstständig stoppt. Drücken Sie in dieser Position **gleichzeitig AUF und AB**, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Justieren Sie die Endlage mit **AUF bzw. AB**. Speichern Sie die Änderungen durch Drücken von **STOP**, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*

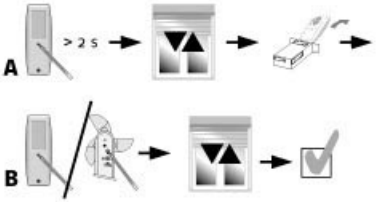
Ersetzen eines verloren gegangenen Senders

Achtung: Es werden alle bereits programmierten Sender bzw. Sensoren gelöscht!



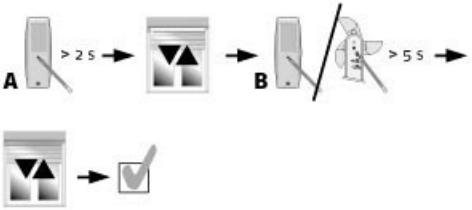
*Schalten Sie die Netzspannung für **2 sec. aus**, dann wieder für **10 sec. ein**, nochmals **2 sec. aus** und anschließend wieder ein. Der Antrieb bestätigt mit einer **5 sec.-Bewegung**. Drücken Sie nun am neuen Sender kurz die **PROG**rammiertaste. Der Antrieb bestätigt das Einlernen des neuen Senders mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung**.*

Programmieren eines weiteren Senders (B, C, ...) bzw. Sensors



Drücken Sie am bereits eingelernten Sender (A) die ***PROG***rammiertaste, bis der Antrieb mit einer kurzen ***AUF-/AB-Bewegung*** bestätigt. Anschließend an dem Sender (B, C, ...) bzw. Sensor, den Sie neu einlernen wollen, die ***PROG***rammiertaste drücken, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen ***AUF-/AB-Bewegung*** bestätigt.

Löschen eines eingelernten Senders (B, C, ...) bzw. Sensors



*Drücken Sie am bereits eingelernten Sender (A), den sie nicht löschen wollen, die **PROG**rammiertaste, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Danach an dem Sender (B, C, ...)* bzw. Sensor, *den Sie löschen wollen, die **PROG**rammiertaste drücken, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*

Einlernen einer Zwischenposition/IP (*IP= intermediate position*)

Ab Werk ist die Zwischenposition auf Lüftung voreingestellt. Sie können diese übernehmen oder eine individuelle Zwischenposition einlernen.

*Fahren Sie den Behang in die Position, die Sie zukünftig als Zwischenposition direkt anfahren möchten. Drücken Sie nun solange **STOP**, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*

Aufrufen einer Zwischenposition

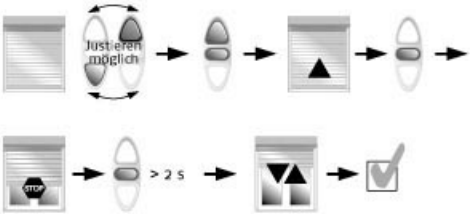
Manuell in die Zwischenposition fahren

*Um die eingelernte Zwischenposition aufzurufen, drücken Sie kurz **STOP**. Der Antrieb fährt in die Zwischenposition.*

Automatisch in die Zwischenposition fahren

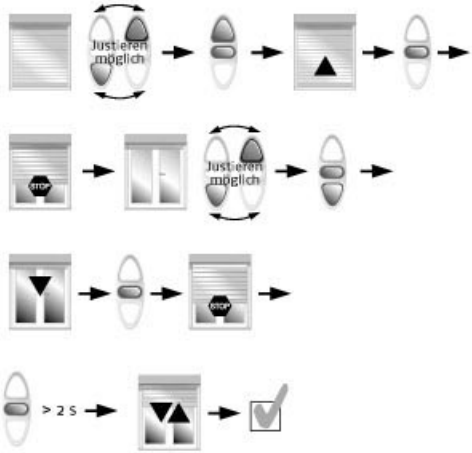
*Wenn ein auf den Antrieb eingelernter **Soliris Sensor RTS** einen Sonnenbefehl gibt, fährt der Antrieb in die Zwischenposition (siehe S. 7, Sonnenautomatik mit Soliris Sensor RTS).*

Möglichkeit C: Untere Endlage fixe Position und obere Endlage auf Drehmomenterkennung (bei Rollläden mit flexiblen Wellenverbindern und Stoppern)



*Fahren Sie den Behang in die gewünschte untere Endlage. Drücken Sie aus dieser Position **gleichzeitig STOP und AUF**. Der Antrieb fährt in **AUF-Richtung**. Sie können den Antrieb nun wieder stoppen.*
*Speichern Sie die Einstellung nun durch Drücken von **STOP**, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF/AB-Bewegung** bestätigt.*

Möglichkeit D: Beide Endlagen fixe Position (bei Rollläden mit flexiblen Wellenverbindern ohne Stopper)



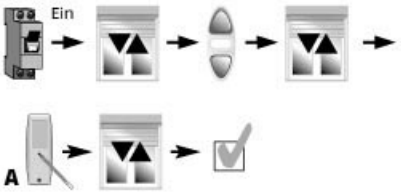
*Fahren Sie den Behang in die gewünschte untere Endlage. Drücken Sie aus dieser Position gleichzeitig **STOP und AUF**. Der Behang fährt in **AUF-Richtung**. Sie können den Antrieb nun wieder stoppen. Fahren Sie den Behang nun in die gewünschte obere Endlage. Drücken Sie aus dieser Position **gleichzeitig STOP und AB**. Der Behang fährt in **AB-Richtung**. Sie können den Antrieb nun erneut stoppen.*
*Speichern Sie die Einstellung nun durch Drücken von **STOP**, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Es kann auch mit der oberen Endlage begonnen werden.*

Programmieren eines ersten Senders

Direktes Programmieren ohne Spannungsunterbrechung

*Drücken Sie am bereits aktivierten Funksender die **PROG**rammiertaste bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*

Programmieren nach einer Spannungsunterbrechung



*Netzspannung anlegen. Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung**. Um den Antrieb zu aktivieren, drücken Sie **gleichzeitig AUF und AB**, bis der Antrieb wieder mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt. Drücken Sie die **PROG**rammiertaste, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*

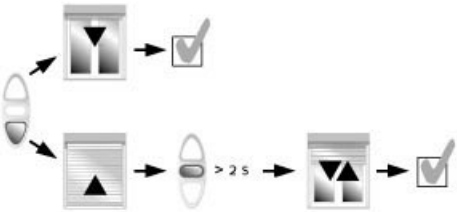
1. Programmierung

Immer nur den zu programmierenden Oximo RTS an die Netzspannung anschließen!
Oximo RTS kann nur eingebaut in der Welle programmiert werden (*siehe S. 8, Montage*)

Aktivieren des Senders

*Um den Antrieb zu aktivieren drücken Sie **gleichzeitig AUF** und **AB** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*

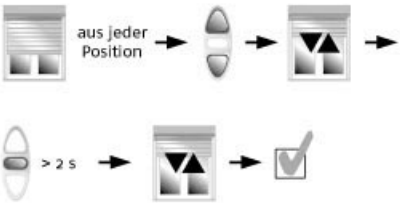
Drehrichtung des Antriebes



*Prüfen Sie die Drehrichtung durch kurzes Drücken von **AB**. Fährt der Behang in die **AB-Richtung**, ist die Drehrichtung richtig eingestellt. Fährt der Behang in die **AUF-Richtung**, müssen Sie die Drehrichtung ändern. Drücken Sie zum Ändern der Drehrichtung **STOP**, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*

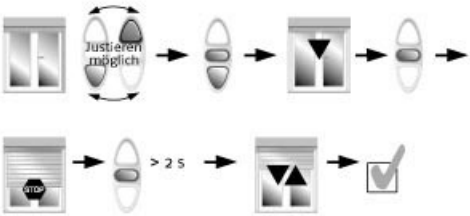
Einstellen und Speichern der Endlagen

Möglichkeit A: Beide Endlagen auf Drehmomenterkennung
(bei Rollläden mit festen Wellenverbindern (*siehe S. 9*) und Stoppern)



*Drücken Sie unabhängig von der Position des Behangs **gleichzeitig AUF und AB** bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*
*Speichern Sie die Einstellung nun durch Drücken von **STOP**, bis der Antrieb erneut mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*

Möglichkeit B: Untere Endlage auf Drehmomenterkennung und obere Endlage fixe Position
(bei Rollläden mit festen Wellenverbindern (*siehe S. 9*) ohne Stopper)



*Fahren Sie den Behang in die gewünschte obere Endlage. Drücken Sie aus dieser Position **gleichzeitig STOP und AB**. Der Antrieb fährt in **AB-Richtung**. Sie können den Antrieb nun wieder stoppen.*
*Speichern Sie die Einstellung nun durch Drücken von **STOP**, bis der Antrieb mit einer kurzen **AUF-/AB-Bewegung** bestätigt.*

8. Zeichenerklärung

= AUF/Einfahren

= STOP/Zwischenposition (IP)

= AB/Ausfahren

= Feinjustierung AUF/AB

= Programmiertaste des Funksenders

= neuer Sender

= Programmiertaste des Funksensors

= Sonnenbefehl des Funksensors

= Obere Endlage

= Untere Endlage

= Antrieb stoppt in der oberen Endlage

= Antrieb stoppt in der unteren Endlage

= AB-Bewegung

= AUF-Bewegung

= Antrieb bestätigt durch eine kurze AUF-/AB-Bewegung

= Antrieb stoppt in der Zwischenposition (IP)

IP

= Programmiervorgang abgeschlossen

= Sicherung Ein

= Sicherung Aus

9. Was ist zu tun, wenn ...

... der Antrieb nicht auf Fahrbefehle reagiert?

➔ Überprüfen Sie die Spannungsversorgung (*siehe S. 8, Elektrischer Anschluss*)
➔ Der Sender wurde nicht aktiviert (*siehe S. 2, Aktivieren des Senders*).

... sich der Antrieb nach Anlegen der Spannungsversorgung mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung meldet?

➔ Der Antrieb ist komplett eingestellt und gespeichert, jedoch wurde noch kein Sender eingelernt (*siehe S. 3, Programmieren eines ersten Senders*).

... der Antrieb nicht zurüchgesetzt werden kann?

➔ Überprüfen Sie durch kurzes Drücken von AUF bzw. AB am Sender, ob dieser auf den Antrieb programmiert wurde (*siehe S. 3, Programmieren eines ersten Senders*).

5 010 479 E 02/05 © SOMFY GmbH · Felix-Wankel-Str. 50 · 72108 Rottenburg/N. · Service-Line: Tel. 0 18 05 / 25 21 31 (0,12 €/min.) · Fax: 0 18 05 / 25 21 36 (0,12 €/min.) · e-mail: service@somfy.de

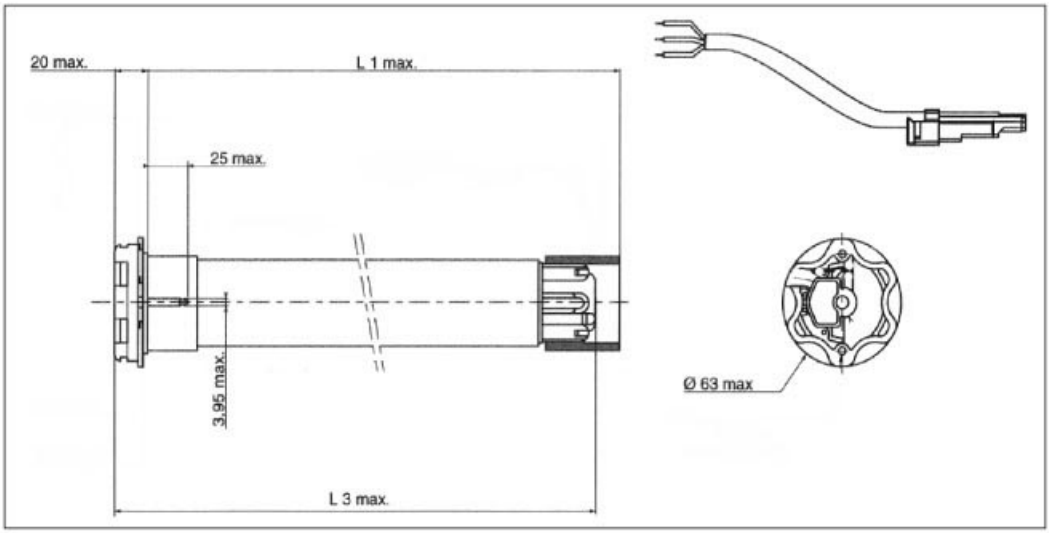
7. Sicherheitshinweise

Achtung: Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Diese Sicherheitshinweise sind aufzubewahren.

- Der Antrieb, das Drehmoment und die Laufzeit müssen auf die Gesamtanlage abgestimmt sein.
- Es darf nur Original Somfy Zubehör verwendet werden (Adapter, Lager, Stecker, ...).
- Errichten, Prüfen, in Betrieb setzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft (laut VDE 0100) durchgeführt werden.
- Der ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.
- Bewegliche Teile von Antrieben, die unter einer Höhe von 2,50 m vom Boden oder einer anderen Ebene betrieben werden, müssen geschützt sein.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Installation. Bei Beschädigungen (z.B. bei Anzeichen von Verschleiß, beschädigte Kabel und Federn oder verstellte Endlagen) darf die Anlage nicht benutzt werden.
- Die Anlage ist gegen unbefugtes Bedienen zu sichern. Treffen Sie Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.
- Bewahren Sie die Fernbedienung so auf, dass ein ungewollter Betrieb ausgeschlossen ist, Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen.
- Überwachen Sie die Anlage während der Bewegung. Halten Sie Personen bis zum vollständigen Schließen von der Anlage fern.
- Beim Bedienen der offenen/ausgefahrenen Anlage Vorsicht walten lassen, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z.B. Federn) nachlassen oder gebrochen sind.
- Wenn die Installation für mehrere Antriebe vorgenommen werden soll, muss darauf geachtet werden, dass während des Einlernens eines Funksenders immer nur der zu programmierende Antrieb mit Netzspannung versorgt wird.
- Vor Arbeiten an der Anlage sind alle zu montierenden Anschlussleitungen spannungslos zu schalten. Alle nicht benötigten Leitungen sind zu entfernen und alle Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit dem Antrieb benötigt werden, sind außer Betrieb zu setzen.
- Bedienschalter bzw. -taster müssen in Sichtweite der Anlage und in einer Höhe von mindestens 1,50 m in sicherem Abstand zu sich bewegenden Teilen angebracht werden.
- Anlage nicht betreiben und von der Netzspannung trennen, wenn Arbeiten (z.B. Fensterputzen) in der Nähe durchgeführt werden.
- Beachten sie die Montage- und Bedienungsanleitungen, insbesondere die Sicherheitshinweise des Herstellers der zu betreibenden Einrichtung.
- Bei Fragen bezüglich der Installation und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Service-Line unter der Rufnummer **0 18 05 / 25 21 31** (0,12 €/min.).

Hiermit erklärt SOMFY, dass dieses Produkt den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung kann abgerufen werden unter der Internet-Adresse www.somfy.com, Klausel CE.

6. Technische Daten

Oximo RTS	6/17	10/17	15/17	20/17	30/17	40/17
Nennspannung/Frequenz	230V / 50Hz					
Prüfzeichen	VDE					
Schutzart	IP 44					
Nenndrehmoment	6	10	15	20	30	40
Nenndrehzahl (min' oder U/min.)	17					
Leistungsaufnahme (W)	90	120	140	160	240	270
Einschaltdauer (min.)	4					
Gewicht/Masse (kg)	1,72	1,85	1,95	2,15	2,55	2,80
Anzahl der Kabeladern	3					
Adernquerschnitt (mm²)	1,00					
Kapazität der Endabschaltung	200 Umdrehungen					
Betriebstemperatur	-10° bis +40° C (ausnahmsweise: -25° bis +70° C)					
L 1 (mm)	605	655	655	655	675	745
L 3 (mm)	613	663	663	663	683	753

Angaben auf dem Antriebsetikett überprüfen!